

- [29310] **Albert Fürst** in Crefeld:  
 \*Robitsch-Witmar, Geschichte der kathol. Kirche. Tl. 2.  
 \*Weishaupt, Gesamtgebiet d. Steindrucks.  
 \*Pollak, Persien.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 3. 11—16. (Meidinger.)  
 \*Masius, Naturstudien. 8. Aufl. Bd. 2. Grün.  
 \*Jordan, Erfüllung d. Christenthums.
- [29405] **Ernst Carlebach** in Heidelberg:  
 \*\*Brockhaus' Convers.-Lexikon. 14. Aufl. Tadellos.
- [29317] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg: Dürkheim, Erinnerungen.  
 \*Zeller, Grundr. d. griech. Philosophie.  
 \*Duhm, Jesaias.  
 Hugo, Notre-dame. Bill. Ausg.

## Kataloge.

### [29141] Antiquarkataloge

über **Geschichte** und **Geographie** erbittet dauernd sofort nach Erscheinen in einfacher Zahl

Riesenburg, W/P. **Louis Schwalm.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29372] **Zurück** erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Helferich, Atlas der Traumatichen Frakturen und Luxationen.** 8 *M.*

Nach dem 10. September bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

München, 6. Juli 1895.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

[29393] Durch Cirkular verlangte ich heute zurück:

**Rheinlande.** 26. Aufl. 1892.

**Süddeutschland.** 24. Aufl. 1892.

Nach dem 2. August eintreffende Exemplare bedaure ich ausnahmslos zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 5. Juli 1895.

**Karl Baedeker.**

[29330] Wiederholt erbitte ich alle un-  
verkauften Explre. von

**Staub, Wechselordnung.** I. Hälfte.  
Selb brosch. 1 *M.* 50 *S.* no.

zurück. Wie schon früher mitgeteilt, könnte ich nach dem 15. September eintreffende Exemplare nicht mehr annehmen.

Berlin. **J. J. Seines Verlag.**

[29447] Erbitte umgehend zurück:

**Stende, Apologie.** 80 *S.* ord.

**Wiesen, Stellung Jesu zum ird. Gut.**  
1 *M.* 20 *S.* ord.

Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[29203] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen tüchtigen im kathol. Sortiment erfahrenen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

**Jos. Zacher's** Buchhdlg. in Köln.

### Börsenblattbezug für Stellejuchende.

Laut § 9 der Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 2 *M.* monatlich portofrei unter **Band** beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle.

Wir machen stellejuchende Gehilfen wiederholt hierauf aufmerksam und bemerken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

[29459] Durchaus zuverlässiger und selbständiger jüngerer kathol. Gehilfe, mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte vertraut, zur Leitung einer Filiale gesucht. Schöne Handschrift und Empfehlung des gegenw. Herrn Prinzipals Bedingung. Auf längeres Verbleiben wird reflektiert. Eintritt ev. am 15. Sept. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche, wenn möglich auch mit Photographie an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. S. P. Nr. 29459 erbeten.

[29461] Für ein grosses rheinisches Sortimentengeschäft wird zum 1. Oktober oder früher ein **erster Gehilfe** evangel. Konf. **gesucht**, der durchaus selbständig zu arbeiten versteht und im Verkehr mit einem feinen, sehr anspruchsvollen Publikum hinreichende Uebung besitzt, um den Chef nach jeder Richtung vertreten zu können.

Ausser allgemeiner buchhändlerischer Bildung ist **genaue Kenntnis im Musiksortiment unbedingt erforderlich.**

Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden, die vom Militärdienst frei oder zu militärischen Uebungen nicht mehr eingezogen werden und auf eine **Lebensstellung** reflektieren.

Angebote mit Photographie und Zeugnissen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Z. # 29461 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28985] **Lebensstellung.** — Gesucht zum 1. Oktober oder etwas früher für ein **lebhaftes Sortiment in einer grösseren Stadt Westdeutschlands ein tüchtiger, erfahrener Buchhändler zur selbständigen Leitung des Geschäfts, evangelisch repräsentationsfähig und unbedingt zuverlässig.** — Nicht unerwünscht wäre **Beteiligung mit einem kleinen Kapital von 5—10000 *M.***, um ein möglichst starkes persönliches Interesse zu sichern. **Angebote mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen und womöglich Photographie unter Z. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.**

[28753] Neben meinem umfangreichen Reise-geschäfte und dem von diesem getrennten Sortimentengeschäfte beabsichtige ich in einem besonderen, neuen Lokale ein Kolportage-geschäft zu eröffnen und suche zur Leitung desselben einen Gehilfen, der die bessere Kolportage, den Verkehr mit anständigen Kolporturen kennt und der es versteht, Leute anzulernen. Diese durchaus selbständige Stellung erfordert einen ganzen Mann und sollen die Leistungen und der Erfolg gut honoriert werden. Antritt beliebig, am liebsten bald.

**H. Meyenburg** in Berlin SW. 46.

[29251] Zur Aushilfe ein in allen Arbeiten des Verlags-, Korrespondenz-, Vertriebs- und Illustrationswesens gewandter Herr sofort gesucht. Anfangsgehalt ca. 120 *M.* monatlich bei freier Wohnung. Event. spätere feste Anstellung bei höherem Gehalt.

Gef. Angebote mit Empfehlung werden unter # 29251 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[29204] Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen Gehilfen für unser wissenschaftl. Antiquariat. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften direkt erbeten an

Lübeck, 7. Juli 1895.

**Lübbe & Hartmann.**

[28392] Eine Verlagsbuchhandlung in der Provinz Brandenburg, speziell Zeitungsverlag u. -Expedition, verbunden mit Buchdruckerei und verwandten Geschäftszweigen, sucht zum 1. August d. J. einen in der Buchführung wie im Zeitungsfache erfahrenen, durchaus zuverlässigen, ersten Gehilfen mit guten Empfehlungen zu dauernder Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter F. F. # 28392 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[29379] Ich suche auf 1. September, event. auch etwas später, für mein Sortimentengeschäft einen ganz zuverlässigen Gehilfen. Derselbe muß alle schriftlichen Arbeiten selbständig und exakt erledigen können, gute Sortimentkenntnisse besitzen und im Verkehr mit dem besseren Publikum gewandt sein. Gef. Anerbietungen bitte Zeugnisabschriften beizulegen.

Mannheim, Juli 1895.

**Jul. Hermann.**

[28404] Musikalien-Handlungs-Gehilfe findet zum 1. Oktober 1895 in meiner Musikalien- und Instrumenten-Handlung Stellung. Nicht zu junge Bewerber (d. h. nicht solche, die erst vor kurzem die Lehre beendet haben), denen an einer dauernden Stellung gelegen ist und die vor allem im Verkehr mit einem feineren Publikum Gewandtheit besitzen, wollen Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsansprüche richten an **C. Wisping** in Münster i/W.

[29374] Zum Herbst wird für einen tüchtigen, gut empfohlenen, sprachgewandten Gehilfen in einer süddeutschen Universitätsstadt eine Stelle frei. Bewerbungen befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. M. # 29374.

[29319] Ein tüchtiger junger Gehilfe von christlicher Gesinnung, der Kenntnisse in der evang.-theolog. Litteratur besitzt und eine saubere Handschrift hat, findet bis 1. Oktober eine Stelle in der

**Buchhandlung d. evang. Gesellschaft** in Stuttgart.